

18. ÖFFENTLICHE PLENARSITZUNG DES GEMEINDERATES AM 22. NOVEMBER 2005

Vorlage Nr. 461 ANTRAG  
Zu TOP 15

-----

A N T R A G

der Stadträtinnen Doris Baitinger und Ursula Paepcke (SPD) sowie der SPD-Gemeinderatsfraktion vom 26. Oktober 2005

Ausstellung "Mathematik zum Anfassen"

Die Ausstellung "Mathematik zum Anfassen" gründet sich auf dem ersten Mathematikmuseum der Welt, dem Mathematikum in Gießen. Prof. Beutelspacher und sein Team schufen dort eine Erlebniswelt, in der die Besucher mathematische Objekte und Phänomene direkt erfahren und spielerisch erleben können. Der außerordentliche Erfolg des Museums und das riesige Interesse der Bevölkerung führten zu einer Wanderausstellung, die bisher an 127 Orten Deutschlands gastierte und fast eine Million Besucher begeisterte.

Mit ihren interaktiven Exponaten, an denen die Besucher selbstständige Experimente durchführen können, öffnet die Ausstellung eine neue Tür zur Mathematik - ohne Formeln und Symbole, aber mit viel Spaß am Knobeln und Experimentieren. Es geht nicht um richtig oder falsch, sondern um Spielen und Erleben - und dies für Besucher jeden Alters und jeder Vorbildung. Schulklassen sind genauso willkommen wie Familien, Gruppen, Einzelbesucher - kurzum alle mathematisch Interessierten.

Die SPD-Fraktion stellt deshalb folgenden

Antrag

mit der Bitte um Behandlung in der nächsten öffentlichen Gemeinderatssitzung:

1. Die Wanderausstellung "Mathematik zum Anfassen" wird nach Karlsruhe geholt.
2. Unter Federführung des ZKM wird ein entsprechendes Rahmenprogramm erarbeitet.
3. Es werden geeignete Führungen für Schulklassen unterschiedlicher Altersgruppen angeboten.

gez. Doris Baitinger  
gez. Ursula Paepcke

Hauptamt - Sitzungsdienste -  
11. November 2005

Stellungnahme: